



Geht es um Blühendes, ist Jora Dahl eine Expertin. Für die GARDENstyle hat sie einige Tipps zusammengestellt, wie Sie einen blumenreichen Balkon verwirklichen können.

„Schnittblumen lassen sich wunderbar auf kleinster Fläche pflanzen! So kann man einen ganzen Sommer lang immer frische Sträuße für die Wohnung oder als Geschenk für die nächste Einladung schneiden. Welche Blumen eignen sich dafür? Ich empfehle besonders einjährige Sommerblumen und Dahlien. Der Unterschied zu Stauden oder Zwiebeln: Je mehr man die Blüten schneidet, desto mehr wachsen nach. So gelingt es, aus einer Pflanze unzählige Stiele für floristische Arrangements zu ernten und dennoch gleichzeitig einen blütenreichen Balkon zu haben. Einjährige Sommerblumen sollten am besten ab März in der Wohnung an einem hellen Platz vorgezogen werden. Ab Mai dürfen sie dann

nach draußen. Vom Samen bis zur Blüte vergehen rund drei Monate. Ich pflanze sie gerne zusammen mit Blumenzwiebeln, die nicht viel Platz und Nährstoffe brauchen. Dahlien sollten ebenfalls erst ab Mai direkt in große Bodenkübel eng gesetzt werden. Sobald die Pflanze 50 cm groß ist, wird sie über einer Blattrosette auf 20-30 cm eingekürzt („entspitzen“). Das sorgt für eine gute Verzweigung und ist bei den meisten Sommerblumen empfehlenswert.

Wenn die Platzverhältnisse beengt sind, würde ich auf zierlichere Sorten zurückgreifen. Die wunderschönen Kosmeen ‚Apricot Lemonade‘, ‚Cosmix White‘ oder ‚Xanthos‘ sind ideal. Ebenso ist einjähriger Sommerphlox (‚Crème Brûlée‘ oder ‚Cherry Caramel‘) oder Goldmohn (‚Thai Silk Pink Champagne‘) ein Tipp. Eine rankende Kapuzinerkresse sollte nicht fehlen (‚Salmon Gleam‘) und Zinnien (‚Queen Red Lime‘, ‚Zinderelle Lilac‘) wachsen toll im Topf.

Für ein üppiges Blütenmeer ist eine sonnige Lage unabdingbar. Eine Düngung mit Bio-Flüssigdünger alle 1-2 Wochen ist empfehlenswert und regelmäßiges Gießen notwendig. Dann allerdings steht dem Schnittblumengarten auf kleinster Fläche nichts mehr im Wege.“ ✿
(www.joradahl.de)